

Leitlinie für das „Gebet um Heilung“

Vorbemerkung:

Diese Leitlinien geben einige praktische Wegweisungen für das Gebet um Heilung in unserer Gemeinde.

Die theologischen Grundlagen dafür, d.h. unser Verständnis von Krankheit und Heilung aus biblischer Sicht, wurden bei den diesbezüglichen Gemeinde-Veranstaltungen dargelegt, auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen¹.

Diese Leitlinien wurden von der Gemeindeleitung am 11. Sept. 2012 verabschiedet.

I. Grundsätzliches

1. Das Gebet um Heilung im Fall von gesundheitlicher Beeinträchtigung ist für uns etwas Selbstverständliches, wie es dies zur Zeit des Alten wie Neuen Testaments war².
2. Dies kommt in vielfältiger Weise zum Ausdruck: Betroffene bitten Gott selbst darum; gegenseitige Fürbitte im privaten Rahmen, in Hauskreisen, durch Gebetsgruppen usw.
3. Darüber hinaus bieten wir das spezielle Gebet für Kranke bzw. mit Kranken an. So zum einen als „Krankengebet der Ältesten [= Gemeindeleitung]“³. Zum anderen von gemäß den biblischen Aussagen mit „Gnadengaben der Heilungen“⁴ bevollmächtigten Gemeindegliedern. Solches spezielle Gebet für Kranke kann sowohl in persönlich-seelsorglichem Rahmen als auch im Rahmen gemeindlicher Veranstaltungen oder durch spezielle Dienstangebote der Gemeinde geschehen.
Dieses Angebot des Gebets um Heilung wird grundsätzlich durch das Leitungsteam der Gruppe „Gabenförderung Prophetie, Unterscheidung der Geister, Heilung“ und die Gemeindeleitung in gegenseitiger Absprache koordiniert.
4. Das Angebot, für Kranke bzw. mit Kranken um Heilung zu beten, gilt nicht nur gemeindeintern, sondern steht prinzipiell allen Menschen offen, die dies wünschen⁵.
Dabei haben wir im Blick, dass es Gottes Ziel ist, dass körperliche Heilung letztlich zum Heil, d.h. in die versöhnte, persönliche Beziehung mit ihm führt.
5. Wir erkennen die Souveränität des Handelns Gottes an. Nicht wir können Menschen heilen, sondern allein er. Wir erwarten Großes von ihm und überlassen ihm zugleich vollständig, ob er so eingreift, dass es für uns sichtbar ist. Nicht alle Gebete um Heilung werden so erhört, wie wir uns das wünschen. Manche Kranken werden erst nach längerer Zeit gesund, andere nur teilweise, wieder andere bleiben krank oder sterben gar an ihrer Krankheit.
6. Wir sehen als Gemeinde neben dem „Gebet um Heilung“ auch die begleitende Unterstützung von Kranken und ihren Angehörigen als Auftrag: durch Gebet, Seelsorge, Besuche⁶, praktische Hilfe, usw.

¹ Lehrabend „Heilung“ (zum Verständnis und Umgang mit Krankheit und Heilung) mit F.Zurmühl am 07. Sept. 2011 sowie Seminar „Wie wir für Kranke beten können - die Heilungskompetenz der Gemeinde praktisch“ mit Dr.H.Chr.Rust am 21.April 2012).

Literaturempfehlung: Wolfgang J. Bittner, „Heilung - Zeichen der Herrschaft Gottes“, Neufeld-Verlag
² siehe z.B. „Ich bin der Herr, dein Arzt“ (2. Mose 15,26), vgl. 2. Chronik 16,12; Matth. 8,16+17 u.v.a.m.

³ Jakobus 5, 14-18

⁴ 1. Korinther 12,9+28

⁵ vgl. die Heilungsberichte von Jesus (z.B. Mt. 4,23+24) und den Aposteln (z.B. Lk. 10,9; Apg. 5,16)

⁶ Matth. 25,36 (V.31-46)

II. Praktische Regeln für „Gebet um Heilung“

1. Wir lassen uns durch den Heiligen Geist leiten, mit welchen Worten und ggf. Handlungen (z.B. Handauflegung, Salbung) wir in der jeweiligen Situation beten. Dabei respektieren wir die Eigenverantwortung und somit den Willen des Kranken, setzen ihn nicht unter Druck und handeln nur mit seinem ausdrücklichen Einverständnis.
2. Wir lassen uns durch den Heiligen Geist leiten, inwiefern im Einzelfall vor, während oder nach dem Gebet auch eine seelsorgliche Fragestellung anzusprechen bzw. zu klären ist⁷.
3. Wir „versprechen“ niemand Heilung noch erwecken wir den Eindruck, dass diese durch „richtiges Beten“, „mehr Glauben“, „in Anspruch nehmen“ o.ä. verfügbar wäre.
Wir beten im Vertrauen darauf, dass Gott „der Herr, unser Arzt“⁸ ist und dass unser Vater im Himmel, „Gutes geben [wird] denen, die ihn bitten“⁹.
4. Wir sind der Überzeugung, dass Gott neben unmittelbaren, spontanen oder prozesshaften Heilungen auch z.B. durch Ärzte, Medizin, Psychotherapie hilft.
Gebet um Heilung schließt ärztliche Hilfe nicht aus. Niemand wird geraten, statt oder nach Gebet um Heilung auf ärztliche Hilfe zu verzichten.
5. Bei Auftreten einer Krankheit oder dem Ausbleiben von Heilung spekulieren wir nicht über die Ursachen oder setzen gar die Betroffenen unter Druck, etwa im Sinne von „unbekannter Sünde“ oder „zu wenig Glauben“.
Die Frage nach möglichen Ursachen von Krankheit oder ausbleibender Heilung sehen wir daher als Herausforderung für eine äußerst behutsame seelsorgliche Begleitung, in der die Antwort - wenn überhaupt - nur von Gott selbst gegeben wird.
Zwar kennt die Bibel durchaus Zusammenhänge zwischen z.B. Sünde oder mangelndem Glauben einerseits und Krankheit bzw. ausbleibende Heilung andererseits. Jedoch wird ausdrücklich davor gewarnt, im konkreten Fall solche Gründe durch Außenstehende zu unterstellen¹⁰.
6. Wir beten auf Wunsch gerne auch wiederholt mit Kranken¹¹, bis Gott Heilung geschenkt oder dem Kranken auf andere Weise Antwort bzw. Frieden gegeben hat¹².

⁷ Wir tun dies gemäß dem Zeugnis des Neuen Testaments, in dem es zum einen Heilungen ohne seelsorgliches Gespräch (vgl. Matth. 8,14-17 u.v.a.), in anderen Fällen Beispiele (Lk. 5,20 parr.) oder Anweisungen (Jakobus 5,15+16) bezüglich Sündenbekenntnis gibt.

⁸ 2. Mose 15,26

⁹ Matth. 7,7-11

¹⁰ Johannes 9,1-3; Hiob 42,7+8

¹¹ Markus 8,22-26;

¹² 2. Korinther 12,8

III. Wer trägt welche Verantwortung?

1. die Gemeindeleitung:

- sorgt für biblische Lehre über „Krankheit und Heilung“
- sorgt für Einigung und klare Kommunikation innerhalb der Gemeinde, wie wir die biblischen Aussagen zu Krankheit und Heilung verstehen und damit umgehen
- sorgt dafür, dass die entsprechenden Leitlinien in Liebe und Einheit gelebt werden
- betet auf Wunsch mit Kranken (gemäß „Gebet der Ältesten“ nach Jakobus 5,14-18)

2. die Gemeinde:

- nimmt in Gebet und praktischer Fürsorge Anteil an den Kranken in der Gemeinde¹³ und im persönlichen Umfeld
- sucht das Gespräch mit den Verantwortlichen, wenn sie den Eindruck hat, dass der Umgang mit Kranken bzw. Gebet um Heilung nicht in Übereinstimmung mit den biblischen Aussagen bzw. den Leitlinien der Gemeinde ist.

3. diejenigen, die im Rahmen der Gemeinde mit Kranken beten:

- respektieren die theologische Lehre und die Leitlinien der Gemeinde zum „Gebet um Heilung“
- halten Kontakt zur Gruppe „Gabenförderung Prophetie, Unterscheidung der Geister, Heilung“
- behandeln die Informationen vertraulich, die sie im Zusammenhang mit dem Gebet für einen Kranken bekommen
- Liegt die Vermutung nahe, dass jemand eine „Gabe der Heilung“ hat, so bejaht er/sie diese Begabung, stellt sie in den Dienst für Gott und sucht diese Gabe zu entwickeln, um noch besser damit dienen zu können; dazu gehört auch die Inanspruchnahme von Begleitung/Förderung, so auch durch die Gruppe „Gabenförderung Prophetie, Unterscheidung der Geister, Heilung“.

4. Kranke

- wenden sich mit ihrem Wunsch um Heilung an Gott
- lassen sich, so wie sie sich von Gott geleitet sehen, helfen: z.B. auch in Form von Fürbitte, Medizin und Ärzten, speziellem Gebet, Pflege usw.
- für den Fall, dass sie um spezielles Krankengebet bitten, bleiben sie für sich verantwortlich und lassen nur zu, was sie wirklich wollen und bejahen
- wenden sich an die dafür Verantwortlichen der Gemeinde¹⁴, wenn sie empfinden, dass ein „Gebet um Heilung“ nicht in Übereinstimmung mit den biblischen Aussagen bzw. den Leitlinien der Gemeinde geschieht oder wenn es anderweitige Probleme im Umgang mit Kranken/Krankheit gibt, damit Klärung herbei geführt werden kann.

5. das Leitungsteam der Gruppe „Gabenförderung Prophetie, Unterscheidung der Geister, Heilung“¹⁵:

- wird von der Gemeindeleitung eingesetzt und ist dieser gegenüber verantwortlich
- begleitet Heilungs-Begabte in gemeinsamen Treffen: durch Vermittlung biblischer Lehre zum Thema, Erfahrungsaustausch, Beschäftigung mit entsprechender Literatur oder Vorträgen usw. und bietet individuelle Betreuung/Coaching an
- hilft, damit diejenigen in unserer Gemeinde, denen Gott das Gebet für Kranke als speziellen Auftrag gegeben hat, in den konkreten Dienst hineingeführt werden
- koordiniert das offizielle Gemeinde-Angebot des „Gebets um Heilung“ in Rücksprache mit der Gemeindeleitung

¹³ 1. Korinther 12,26

¹⁴ Gemeindeleitung oder Leitung der Gruppe „Gabenförderung Prophetie, Unterscheidung der Geister, Heilung“

¹⁵ derzeit gehören zum Leitungsteam: Ulrike Marx, Christine Falkenberg